

# HALBJAHRES BERICHT

2020/21

EDEL

# INHALT

- 3** Ausgewählte Konzernkennzahlen
- 4** Konzernbilanz
- 6** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 7** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 8** Verkürzter Konzernanhang
- 9** Entwicklung des Konzernanlagevermögens
- 10** Konzernzwischenlagebericht

**AUSGEWÄHLTE KONZERNKENNZAHLEN**

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21

	01.10.2020 – 31.03.2021*	01.10.2019 – 31.03.2020*
	*In TEUR (soweit nicht anders angegeben)	
Umsatzerlöse	123.299	111.408
Rohmarge	48 %	48 %
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	11.341	5.562
EBITDA (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen)	16.004	10.222
Konzern-Periodenüberschuss	4.608	3.008
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.335	3.972
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.014	-2.743
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.766	-5.281
Ergebnis je Aktie in EUR	0,19	0,12
Mitarbeiteranzahl	1.030	1.044

	31.03.2021*	30.09.2020*
	*In TEUR (soweit nicht anders angegeben)	
Bilanzsumme	160.480	158.162
Ausgegebenes Kapital	21.426	21.445
Eigenkapital	35.008	32.596
Liquide Mittel	15.926	15.523
EK-Quote	21,8 %	20,6 %

**KONZERNBILANZ**

zum 31. März 2021

<b>AKTIVA</b>	<b>31.03.2021*</b>	<b>30.09.2020*</b>
<b>Anlagevermögen</b>		<b>*In TEUR</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.830	4.906
Geschäfts- oder Firmenwert	2.928	3.167
Geleistete Anzahlungen	2.544	1.582
	<b>10.302</b>	<b>9.655</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.412	33.917
Technische Anlagen und Maschinen	15.979	16.821
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.436	4.415
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	343	218
	<b>54.170</b>	<b>55.371</b>
<b>Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	932	932
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	209	208
Beteiligungen	761	761
Sonstige Ausleihungen	527	527
	<b>2.429</b>	<b>2.428</b>
	<b>66.901</b>	<b>67.453</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.393	4.973
Unfertige Erzeugnisse	1.687	1.317
Fertige Erzeugnisse und Waren	10.115	10.590
	<b>18.195</b>	<b>16.879</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.838	39.942
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	441	474
Lizenzvorschüsse	13.393	13.408
Sonstige Vermögensgegenstände	2.689	2.856
	<b>58.361</b>	<b>56.680</b>
<b>Sonstige Wertpapiere</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks</b>	<b>15.926</b>	<b>15.523</b>
	<b>92.496</b>	<b>89.097</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.082</b>	<b>763</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>849</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>160.480</b>	<b>158.162</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.03.2021*</b>	<b>30.09.2020*</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>*In TEUR</b>
Gezeichnetes Kapital	22.735	22.735
Eigene Anteile	-1.308	-1.289
Ausgegebenes Kapital	21.426	21.445
Kapitalrücklage	1.924	1.924
Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	349	349
Konzern-Gewinnvortrag	6.043	5.686
Konzern-Periodenüberschuss	4.173	2.535
Nicht beherrschende Anteile	1.092	657
	<b>35.008</b>	<b>32.596</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.947	1.947
Steuerrückstellungen	6.950	2.784
Sonstige Rückstellungen	26.880	26.038
	<b>35.777</b>	<b>30.769</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	55.277	56.760
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	67
Erhaltene Lizenzvorschüsse	1.407	1.351
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.759	30.080
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	195	93
Sonstige Verbindlichkeiten	6.969	6.445
	<b>89.607</b>	<b>94.795</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>88</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>160.480</b>	<b>158.162</b>

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21

	01.10.2020 – 31.03.2021*	01.10.2019 – 31.03.2020*
		*In TEUR
Umsatzerlöse	123.299	111.408
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	34	-1.995
Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 91 (Vorjahr: TEUR 179)	225	537
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-26.177	-25.909
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.547	-5.370
Honorar- und Lizenzaufwand	-32.672	-26.181
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-20.585	-20.255
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon Altersversorgung TEUR -39 (Vorjahr: TEUR -31)	-4.817	-4.327
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.664	-4.660
Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR -48 (Vorjahr: TEUR -158)	-17.756	-17.685
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)</b>	<b>11.341</b>	<b>5.562</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Abzinsung TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)	-842	-975
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: TEUR -990 (Vorjahr: TEUR -661)	-5.858	-1.557
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.643</b>	<b>3.034</b>
Sonstige Steuern	-34	-26
<b>Konzern-Periodenüberschuss</b>	<b>4.608</b>	<b>3.008</b>
davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	435	438
Aktionäre der Edel SE & Co. KGaA	4.173	2.570
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,19</b>	<b>0,12</b>
nachrichtlich		
<b>EBIT</b>	<b>11.341</b>	<b>5.562</b>
<b>EBITDA</b>	<b>16.004</b>	<b>10.222</b>

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21

		01.10.2020 – 31.03.2021*	01.10.2019 – 31.03.2020*
			*In TEUR
	Konzern-Periodenüberschuss	4.608	3.008
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.664	4.661
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	842	-3.048
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-4	-124
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-3.338	2.306
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-3.366	-5.003
-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-25	-4
+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	841	973
-	Sonstige Beteiligungserträge	-2	-2
+/-	Ertragssteueraufwand/-ertrag	5.858	1.557
-/+	Ertragssteuerzahlungen	-744	-352
=	<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.335</b>	<b>3.972</b>
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.828	-1.032
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	27	6
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.284	-1.378
+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	56	23
-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	15	-364
+	Erhaltene Zinsen	1	2
=	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.014</b>	<b>-2.743</b>
-	Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-54	0
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	4.370	21.000
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-)Krediten	-5.098	-25.076
-	Gezahlte Zinsen	-842	-1.206
-	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-2.143	0
=	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.766</b>	<b>-5.281</b>
=	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>1.555</b>	<b>-4.053</b>
+	Finanzmittelfonds am Anfang des Berichtszeitraums	-573	-3.671
=	<b>Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>982</b>	<b>-7.724</b>
	<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums</b>		
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	15.926	29.777
-	Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-14.944	-37.501
=	<b>Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>982</b>	<b>-7.724</b>

# VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21

## Allgemeine Hinweise

Die Edel SE & Co. KGaA, Hamburg (Amtsgericht Hamburg, HRB 155929) – im Folgenden auch »Gesellschaft« genannt – ist die Holding-Gesellschaft der Edel-Gruppe. Das Leistungsportfolio der Edel SE & Co. KGaA umfasst das digitale und physische Geschäft mit Musik, Büchern und Entertainment.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften von der Gesellschaft aufgestellt und nicht von einem Wirtschaftsprüfer im Wege einer prüferischen Durchsicht geprüft. Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Edel SE & Co. KGaA zum 30. September 2020 gelesen werden.

## Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungs-, sowie Konsolidierungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses der Edel SE & Co. KGaA zum 30. September 2020 angewendet wurden. Sie werden im Konzernanhang der Edel SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2019/20 detailliert beschrieben.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze ergeben.

## Konsolidierungskreis

Änderungen des Konsolidierungskreises haben sich im Vergleich zum 30. September 2020 nicht ergeben. Es wird insoweit auf die Ausführungen im Konzernanhang der Edel SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2019/20 verwiesen.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Sofern sich aus den folgenden Ausführungen nichts anderes ergibt, sind Änderungen in der Vermögens- und Kapitalstruktur im Vergleich zum 30. September 2020 im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgt.

## Eigenkapital

Seit dem 17. Februar 2021 macht die Gesellschaft von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG Gebrauch. Von dem gezeichneten Kapital von TEUR 22.735 ist der rechnerische Wert der eigenen Anteile (1.308.202 Stück; 30.09.2020: 1.289.195 Stück, zu einem rechnerischen anteiligen Wert des Grundkapitals von 1 EUR pro Aktie) offen abgesetzt. Das ausgegebene Kapital als verbleibender Betrag betrug somit zum Bilanzstichtag TEUR 21.426. Die Kapitalrücklage von TEUR 1.924 und die Gewinnrücklagen von TEUR 349 entsprechen den bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

## Verbindlichkeiten, Besicherung, Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen, derivative Finanzinstrumente

Bezüglich der Fälligkeitsstruktur der Verbindlichkeiten, der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten, der Haftungsverhältnisse sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich seit dem letzten Bilanzstichtag keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Derivative Finanzinstrumente wurden seit dem 30. September 2020 weder aufgenommen noch geschlossen oder glattgestellt.

## SONSTIGE ANGABEN

### Personal

Die Anzahl der im Durchschnitt für den Edel-Konzern tätigen Mitarbeiter/-innen einschließlich Auszubildende betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21 1.030 Personen (GJ 2019/20: 1.044 Personen) und verteilt sich wie folgt:

Anzahl Ø				1. Halbjahr 2019/20
1. Halbjahr 2020/21	♂ 1. Halbjahr 2020/21	♀ 1. Halbjahr 2020/21	Azubis 1. Halbjahr 2020/21	
1.030	540	451	39	1.044

## Ereignisse nach dem 31. März 2021

Entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung am 25. März 2021 hat die Gesellschaft eine Dividende von EUR 0,10 pro Aktie ausgeschüttet.

Ausführungen zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Konzern sind im Konzernzwischenlagebericht in den Kapiteln »C. Prognosebericht« und »D. Risikobericht« zu finden.

Hamburg, den 07. Juni 2021

Edel SE & Co. KGaA,  
vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin  
Edel Management SE, Hamburg



Geschäftsführender Direktor  
Dr. Jonas Haentjes

# ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGENS

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN			NETTOBUCHWERTE				
	01.10.2020*	Zugänge*	Abgänge*	Umbuchungen*	31.03.2021*	01.10.2020*	Zugänge*	Abgänge*	31.03.2021*	01.10.2020*	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.879	865	-27	0	23.717	17.973	941	-27	18.887	4.830	4.906
Geschäfts- oder Firmenwert	14.384	0	0	0	14.384	11.217	239	0	11.456	2.928	3.167
Geleistete Anzahlungen	1.582	962	0	0	2.544	0	0	0	0	2.544	1.582
	<b>38.844</b>	<b>1.828</b>	<b>-27</b>	<b>0</b>	<b>40.645</b>	<b>29.190</b>	<b>1.180</b>	<b>-27</b>	<b>30.343</b>	<b>10.302</b>	<b>9.655</b>
<b>Sachanlagen</b>											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	61.303	633	0	-12	61.924	27.386	1.125	0	28.512	33.412	33.917
Technische Anlagen und Maschinen	74.240	856	-35	0	75.061	57.419	1.698	-35	59.082	15.979	16.821
Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.120	682	-27	0	16.776	11.705	660	-25	12.340	4.436	4.415
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	218	113	0	12	343	0	0	0	0	343	218
	<b>151.881</b>	<b>2.284</b>	<b>-62</b>	<b>0</b>	<b>154.103</b>	<b>96.510</b>	<b>3.483</b>	<b>-60</b>	<b>99.934</b>	<b>54.170</b>	<b>55.371</b>
<b>Finanzanlagen</b>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.562	0	0	0	1.562	630	0	0	630	932	932
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	208	1	0	0	209	0	0	0	0	209	208
Beteiligungen	988	0	0	0	988	227	0	0	227	761	761
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15	0	0	0	15	15	0	0	15	0	0
Sonstige Ausleihungen	2.321	1	0	0	2.322	1.794	1	0	1.795	527	527
	<b>5.093</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.095</b>	<b>2.665</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2.666</b>	<b>2.429</b>	<b>2.428</b>
	<b>195.818</b>	<b>4.114</b>	<b>-89</b>	<b>0</b>	<b>199.843</b>	<b>128.365</b>	<b>4.664</b>	<b>-87</b>	<b>132.942</b>	<b>66.901</b>	<b>67.453</b>

**Immaterielle Vermögensgegenstände**

**Sachanlagen**

**Finanzanlagen**

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21

## A. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Leistungsportfolio der Edel SE & Co. KGaA umfasst das digitale und physische Geschäft mit Musik, Büchern und Entertainment.

Die Märkte der Edel SE & Co. KGaA verändern sich von einfachen physischen zu hochwertigen physischen sowie digitalen Formaten. Es wird auch auf den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2019/20 verwiesen.

Der deutsche Musikmarkt verzeichnete laut Bundesverband der Musikindustrie (BVMI) im Kalenderjahr 2020 ein Plus von 9 % im Gesamtmarkt zum Vorjahr. Der Gesamtumsatz lag bei 1,79 Mrd. Euro. Führendes Marktsegment bleibt das Streaming im digitalen Segment. Der digitale Markt wuchs insgesamt um 20,3 % auf 1,276 Mrd. Euro, während sich der Umsatz der physischen Tonträger von CDs, Vinyls, DVDs und Blu-rays zum Vorjahr um 11,7 % negativ entwickelte und 2020 noch 510 Mio. Euro umsetzte. Dabei verzeichnet die Vinyl ein deutliches Plus von 24,7 % gegenüber Vorjahr und ist somit erstmals wieder drittstärkstes Format mit 5,5 % Anteil am Gesamtmarkt (Umsatzanteil Streaming 63,4 %, CD 21,6 %). Downloads verlieren weiter und liegen nun noch bei einem Umsatzanteil von 4,2 % am Gesamtmarkt. Insgesamt ergibt sich daraus ein Umsatzanteil von 71,5 % für den digitalen sowie 28,5 % für den physischen Markt.

## B. ERTRAGS- SOWIE VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Im ersten Halbjahr konnten die Umsätze in fast allen Geschäftsbereichen gesteigert werden. Erneut wuchsen die digitalen Umsätze von Inhalten über Plattformen wie Spotify, Amazon und Apple sowohl im Vertriebsgeschäft als auch in den Content-Abteilungen, wie z.B. Edel Kids, earMUSIC und Brilliant Classic. Optimal media konnte im ersten Halbjahr, getrieben durch die Vinyl-Fertigung, die Umsätze und Rendite ebenfalls deutlich steigern. Auch die Edel Verlagsgruppe entwickelte sich im ersten Halbjahr sehr positiv. Der Steueraufwand beinhaltet, wie in der Vergangenheit bereits kommuniziert, Rückstellungen für Risiken aus der laufenden finanzamtlichen Betriebsprüfung.

Die Umsätze des Unternehmens stiegen um 11 % von 111 Mio. Euro auf 123 Mio. Euro. Das Geschäft der auf den Vertrieb digitaler Medieninhalte an Plattformen wie Spotify, Amazon und Apple Music spezialisierten Konzerntochter Kontor New Media GmbH wuchs gegenüber dem Vorjahreshalbjahr erneut stark.

Insgesamt hat sich die Rohmarge im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr geringfügig um <1 % verringert und beträgt nun 47,8 %. Die Personalaufwendungen sind um 0,8 Mio. Euro auf 25,4 Mio. Euro gestiegen und betragen nun 21 % (Vorjahreshalbjahr: 22 %) der Umsatzerlöse. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind geringfügig um < 1 % im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr gestiegen (2020/21: 17,8 Mio. Euro; Vorjahreshalbjahr: 17,7 Mio. Euro). Die Aufwandsquote ist von 15,9 % auf 14,4 % gesunken.

Das EBITDA lag im ersten Halbjahr 2020/21 mit 16,0 Mio. Euro deutlich über Vorjahr (Vorjahreshalbjahr: 10,2 Mio. Euro), während das EBIT auf 11,3 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 5,6 Mio. Euro) stieg. Der Konzernhalbjahresüberschuss (vor Anteilen anderer Gesellschafter) betrug im ersten Halbjahr 2020/21 4,6 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Der Konzernhalbjahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter lag bei 4,2 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 2,6 Mio. Euro). Das Halbjahresergebnis pro Aktie beträgt 0,19 Euro nach 0,12 Euro im ersten Halbjahr 2019/20. Das Eigenkapital stieg von 32,6 Mio. Euro zum 30.09.2020 auf 35,0 Mio. Euro und die Eigenkapitalquote von 20,6 % auf 21,8 % im gleichen Zeitraum.

Die liquiden Mittel sind auf 15,9 Mio. Euro (30.09.2020: 15,5 Mio. Euro) gestiegen. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 9,3 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 4,0 Mio. Euro). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit reduzierte sich von -2,7 Mio. Euro auf -4,0 Mio. Euro. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -3,8 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: -5,3 Mio. Euro).

Gemäß des auf Basis der Konzernplanung entwickelten Liquiditätsplanes ist die bis zum Geschäftsjahresende 2020/21 für das operative Geschäft erforderliche Liquidität durch laufende Zahlungseingänge, Bankguthaben und Kreditlinien gesichert. Die notwendigen Investitionen wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt.

Für die zuvor kommunizierten Risiken aus steuerlichen Sachverhalten, vor allem zur Frage des Umfangs der gewerbesteuerlichen Hinzurechnung von Lizenzaufwendungen, wurden im ersten Halbjahr 2020/21 bereits vollständige Rückstellungen i. H. v. 2,2 Mio. Euro gebildet.

Ab dem 17. Februar 2021 wurde mit einem Aktienrückkaufprogramm begonnen. Die Gesellschaft macht damit von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG Gebrauch. Die Eigentumsverhältnisse der Edel SE & Co. KGaA haben sich daher im ersten Halbjahr 2020/21 geringfügig geändert. Die Michael Haentjes Vermögensverwaltung- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist mit 63,94 % (30.09.2020: 63,94 %) der Aktien weiterhin (mittelbarer) Mehrheitsaktionär. Die restlichen Aktien befanden sich zum 31.03. mit 30,31 % (30.09.2020: 30,39 %) im Streubesitz sowie mit 5,75 % (30.09.2020: 5,67 %) als eigene Anteile im Unternehmensbesitz.

## C. PROGNOSEBERICHT

Das Unternehmen fokussiert sich weiterhin auf risikominimierte und ergebnisorientierte Aktivitäten rund um seine Kernkompetenzen als Dienstleister und Content-Vermarkter. Das wachsende Digitalgeschäft, getrieben durch die starke Nutzung von Streamingangeboten, gewinnt weiter an Bedeutung. Bis auf Vinyl sind die physischen Medienformate insgesamt weiter rückläufig. Insbesondere im Bereich der Fertigung von digitalen Datenträgern ist dies spürbar.

Grundsätzlich setzt das Unternehmen weiter auf den Ausbau der Vinyl-, Druck- und Druckweiterverarbeitungskapazitäten der optimal media, den Ausbau des Geschäftsbereichs der Edel Verlagsgruppe und auf das Digitalgeschäft. Zusätzlich legt die optimal media einen Schwerpunkt auf den Ausbau der Zusammenarbeit mit der Universal Music Group (UMG), dem Marktführer im Bereich Musikentertainment. Durch die erweiterte Vertriebs- und Produktionskooperation mit UMG wird optimal media nicht nur zum zentralen Logistik-Dienstleister, sondern auch zum Zentrallager für UMG in GSA, Benelux und Nordics.

Das Unternehmen erwartet, dass der bislang prognostizierte Konzernjahresüberschuss (vor Anteilen anderer Gesellschafter) tatsächlich zwischen 4,0 und 6,0 Mio. Euro liegen wird (bisherige Prognose 2,0 bis 2,4 Mio. EUR). Auch der leicht unter Vorjahr prognostizierte Umsatz wird zwischen 220 bis 230 Mio. EUR liegen (bisherige Prognose 207 bis 211 Mio. EUR).

Für den wirtschaftlichen Erfolg im zweiten Halbjahr ist, neben dem weiteren Verlauf der Covid-19-Pandemie und der daraus abgeleiteten Maßnahmen, insbesondere die Schließung von stationären Einzelhandelsgeschäften und das Konsumverhalten der Menschen, die weitere Entwicklung der physischen Märkte und die Stärke des Wachstums digitaler Medienformate von Bedeutung. Es ist möglich, dass Effekte aus dem Rückgang physischer Medienformate, Covid-19-Maßnahmen und ein schwächeres Konsumverhalten einen negativen Einfluss auf das Ergebnis der Gruppe haben werden.

## D. RISIKOBERICHT

Zu den allgemeinen Chancen und Risiken wird auf die ausführlichen Angaben im Konzernlagebericht des letzten Geschäftsjahres zum 30.09.2020 verwiesen.

Im vergangenen Geschäftsjahr waren die Auswirkungen der weltweiten Covid-19-Pandemie auf die Bezugspreise und Verfügbarkeiten bei bezogenen Leistungen und Materialien kaum oder nur in geringem Umfang spürbar. Seit dem Jahreswechsel 2020/2021 gibt es jedoch verstärkt Hinweise darauf, dass vereinzelte Rohmaterialien, Bezugstoffe und Vorprodukte nicht mehr uneingeschränkt verfügbar sind oder mit Preissteigerungen (z.B. Polycarbonat, Polyvinylchlorid oder Polyesterol-boxen) zu rechnen ist. Obwohl die Versorgungslage derzeit noch stabil ist und Lieferketten funktionieren, kommt es seit dem Frühjahr gehäuft zu Verschiebungen bei geplanten Lieferungen und teilweise auch zu Lieferausfällen. Auch bei mittelbar für die Produktion benötigten Materialien und Produkten, wie etwa bei Holzpaletten, Baumaterialien oder Ersatzteilen für geplante Investitionen oder Instandhaltungen sind geringere Verfügbarkeiten und gestiegene Preise an der Tagesordnung. Trotz sorgfältiger Planung, Disposition und dem Verhandeln von Preissicherungen kann das Risiko eines kompletten Lieferausfalls oder einer weiteren Verteuerung nicht ausgeschlossen werden.

Die steuerlichen Risiken der gewerbesteuerlichen Hinzu-rechenbarkeit von Lizenzen und die steuerliche Behandlung von Einnahmen aus der Verfolgung illegaler Rechthenutzungen können zu weiteren negativen Steuereffekten für das laufende operative Geschäft führen.

Im zweiten Halbjahr sind für die Ergebnisentwicklung die Preisentwicklung und Auslastung bei der optimal media, die Nachfrageentwicklung nach und der Erfolg von physischen Musik- und Filmprodukten und die Höhe des weiteren Wachstums des in der Kontor New Media GmbH gebündelten Digitalgeschäfts von besonderer Bedeutung.

**Edel SE & Co. KGaA**

Neumühlen 17 · 22763 Hamburg · Germany

T +49 (0) 40 890 85 121

F +49 (0) 40 890 85 310

E [investorrelations@edel.com](mailto:investorrelations@edel.com)

W [www.edel.com](http://www.edel.com)

EDEL